

Inhalte

Optionales Einstiegsmodul

- Grundlagen kaufmännischer Schriftverkehr und kaufmännisches Rechnen
- Grundlagen EDV und Betriebswirtschaftslehre

Ausbildungsabschnitt I

- Grundlagen der Lagerwirtschaft und Logistik
- Güterbewegung
- Lagerprozesse

> Abschluss: Fachlagerist

- Zusatzzertifizierung: wahlweise Basiskurs Gefahrgut (IHK) oder Flurförderschein

Zusätzlich: Ausbildungsabschnitt II

- Vertiefung in die Prozesse der Lagerlogistik

> Abschluss: Fachkraft für Lagerlogistik

- Zusatzqualifizierung: wahlweise Basiskurs Gefahrgut (IHK) oder Flurförderschein und zusätzlich die SAP-Anwenderzertifizierung



Eine UStd. (Unterrichtsstunde) umfasst 45 Minuten.

Das IAL ist deutschlandweit mit mehr als 36 Niederlassungen vertreten



Besuchen Sie uns auf unserer Website:
ial.de

Wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen!



Umschulungen in den Ausbildungsberufen

mit Prüfung vor der IHK

Fachlagerist/in

und Zusatzqualifikation
Flurförderchein oder Basiskurs Gefahrgut (IHK)

Fachkraft für Lagerlogistik

und Zusatzqualifikationen
Flurförderchein oder Basiskurs Gefahrgut (IHK) und SAP®

Das IAL ist ein Träger für die Förderung der beruflichen Weiterbildung, zugelassen nach AZAV durch die CERTQUA, einer von der Deutschen Akkreditierungsstelle GmbH (DAkkS) anerkannten Zertifizierungsstelle.
Alle Angaben gelten für w/m/d gleichermaßen.

Berufsprofil

Fachlageristen, Fachlageristinnen und Fachkräfte für Lagerlogistik nehmen Güter an und prüfen anhand der Begleitpapiere die Art, Menge und Beschaffenheit der Lieferungen. Sie erfassen die Güter mithilfe der elektronischen Datenverarbeitung, packen sie aus, prüfen ihren Zustand, sortieren und lagern sie sachgerecht. Für den Versand verpacken sie Güter, füllen die Begleitpapiere aus, stellen Liefereinheiten zusammen und beladen Lkws. Um ihre Aufgaben erfüllen zu können, bedienen sie Transportgeräte und Flurfördermittel.

Neben den notwendigen Fachkenntnissen sind ein hohes Maß an Sorgfalt sowie der sachgerechte Umgang mit der Ware erforderlich, ebenso wie eine Neigung zu Ordnung und systematischem Vorgehen. Außerdem ist ein Interesse an Technik genauso unerlässlich wie Spaß an zupackenden praktischen Tätigkeiten.

Die Fachkraft für Lagerlogistik beschäftigt sich mit den gleichen Aufgaben wie der Fachlagerist. Zusätzlich enthält die Ausbildung mehr planerische und organisatorische Aspekte und Spezialfelder wie beispielsweise die Zollabwicklung und die internationale Spedition.

Ziel der Maßnahme

Der Beruf des **Fachlageristen** ist gegenwärtig nicht nur in vielfältige logistische Prozesse eingebunden, sondern seine Ausführung erfordert auch überfachliche Qualifikationen, wie die Fähigkeit zur Arbeit im Team und verstärkte Kundenorientierung. Dazu kommen neue fachliche Anforderungen wie Qualitätssicherung, Arbeitsorganisation und sichere Anwenderkenntnisse in Informations- und Kommunikations-Technologien. Es werden Mitarbeiter gesucht, die in Lagern des Ersatzteilbereiches in Industrie-, Handels- und Speditionsbetrieben einsetzbar sind.

Die **Fachkraft für Lagerlogistik** baut auf die oben genannte Ausbildung auf. Eine erfolgreich abgeschlossene Ausbildung zum Fachlagerist kann angerechnet werden, dementsprechend verkürzt sich die Ausbildung zur Fachkraft für Lagerlogistik.

Der Aufbau – individuell und modular

Im Ausbildungsabschnitt I werden Ihnen die notwendigen Grundlagen für den Beruf des Fachlageristen vermittelt. Dazu gehören auch ein sicherer Umgang mit Microsoft® Office und Kenntnisse in technischem Englisch. Außerdem werden Sie in den Bereichen Güterbewegung und Lagerprozesse unterrichtet. Ausbildungsabschnitt II spezialisiert Sie weiter zur Fachkraft für Lagerlogistik.

Praxisphasen

Sie absolvieren die in der Ausbildungsordnung vorgeschriebenen Praxisphasen in geeigneten Betrieben. Die Praxisphasen umfassen insgesamt 4 Monate für Fachlageristen und 6 Monate für Fachkräfte für Lagerlogistik und verteilen sich über die einzelnen Lernabschnitte.

Abschluss / Zertifikate

Nach jedem Ausbildungsabschnitt erhalten Sie ein IAL-Zertifikat und am Ende der Maßnahme legen Sie die Prüfung im Ausbildungsberuf Fachlagerist oder als Fachkraft für Lagerlogistik bei der IHK ab. Zusätzlich können Sie an einer lokalen Fahrschule den Flurförderschein oder alternativ die Weiterbildung Basiskurs Gefahrgut mit Abschlussprüfung vor der IHK absolvieren. Als Fachkraft für Lagerlogistik können Sie bei uns auch noch zusätzlich eine Anwenderzertifizierung in SAP erwerben.

Unterrichtsmethodik

Im Rahmen dieser Maßnahme kann je nach Voraussetzung das Virtuelle Klassenzimmer (System: Adobe® Connect) als multimediales Unterrichtsmedium oder der Unterricht durch einen Fachdozenten vor Ort zum Einsatz kommen. In beiden Fällen setzen wir auf das Lernen in Gruppen, Selbstlernphasen und Projektarbeit. Im Virtuellen Klassenzimmer werden Sie in „realtime“ von einem Fachdozenten über Computer interaktiv unterrichtet – der Dozentenvortrag wird u. a. durch Tafelbilder, Softwaredemonstrationen, MS PowerPoint-Vorträge und Videos visualisiert sowie den unterschiedlichen Lernkanälen entsprechend medial aufbereitet. Wie gewohnt können die Teilnehmer direkt mit dem Dozenten über Mikrofon kommunizieren.

> IAL

Das IAL ist ein Träger für die Förderung der beruflichen Weiterbildung, zugelassen nach AZAV durch die CERTQUA, einer von der Deutschen Akkreditierungsstelle GmbH (DAkkS) anerkannten Zertifizierungsstelle.

> Zielgruppe

Der Kurs richtet sich an Personen, die sich gerne sowohl den administrativen als auch den körperlich anstrengenderen Arbeiten im Lager stellen möchten. Fachpraktische Erfahrungen sind wünschenswert.

> Kosten

auf Anfrage

> Förderung

- Bei Vorliegen entsprechender persönlicher Voraussetzungen ist eine Förderung durch die Agentur für Arbeit, die Jobcenter und andere Kostenträger möglich.
- Grundsätzlich förderfähig im Sinne des Qualifizierungschancengesetzes für Firmen und Berufstätige.

> Dauer

- 16 Monate (Fachlagerist)
- 22–24 Monate (Fachkraft für Lagerlogistik,
2 Monate optionales Einstiegsmodul möglich)

> Öffnungszeiten

Mo.–Do.: 7:45 - 16:45 Uhr // Fr.: 7:45 - 15:45 Uhr

> Start

Aktuelle Starttermine finden Sie im Internet unter ial.de

Alle Marken und Warenzeichen sind Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber und unterliegen den Schutzrechten der jeweiligen eingetragenen Eigentümer. Alle Angaben gelten für w/m/d gleichermaßen.